

HSBC Sanctions Policy Erklärung

HSBC Continental Europe S.A., Deutschland („HSBC Deutschland“), ist als deutsches Finanzinstitut an die von den Vereinten Nationen, der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland eingeführten Sanktionsgesetze und -vorschriften gebunden.

Ferner ist HSBC Deutschland als Teil der HSBC Gruppe („HSBC“) verpflichtet, die HSBC Sanctions Policy einzuhalten. Dies sind interne Leitlinien, die für alle HSBC Einheiten weltweit verbindlich gelten. Die konzernweiten Vorgaben der HSBC Sanctions Policy basieren auf den aktuellen Sanktionsmaßnahmen, die von den zuständigen Behörden der Länder, in denen HSBC tätig ist, verhängt wurden. Die HSBC Sanctions Policy kann von Zeit zu Zeit entsprechend angepasst werden.

Innerhalb des rechtlichen Rahmens definiert die HSBC Sanctions Policy die Risikobereitschaft von HSBC bei der Durchführung bestimmter Kundenbeziehungen und für die Produkte und Dienstleistungen, die diesen Kunden unter Berücksichtigung ihrer Geschäftstätigkeit in sanktionierten Ländern angeboten werden.

Die HSBC Sanctions Policy legt Mindeststandards fest, die alle HSBC Einheiten einhalten müssen. Dazu zählen:

- 1 Die Überprüfung von Kunden und Transaktionen anhand geltender Sanktionslisten;
- 1 das Verbot von Geschäftstätigkeiten oder Transaktionen, die gegen geltende Sanktionsgesetze verstoßen oder als außerhalb der Risikobereitschaft von HSBC liegend betrachtet werden (dies umfasst die direkte oder indirekte Zusammenarbeit mit Personen oder Einrichtungen, die auf einer Sanktionsliste genannt sind, oder Aktivitäten, die Länder oder Gebiete betreffen, die umfassenden Sanktionen unterliegen; zu diesen Ländern und Gebieten gehören derzeit **Iran, Syrien, Nordkorea und Gebiete der Ukraine, die nicht von der Regierung der Ukraine kontrolliert werden**);
- 1 die Beschränkung bestimmter Geschäftstätigkeiten, die direkt oder indirekt in Verbindung mit Ländern oder Personen stehen, die selektiven oder gezielten Sanktionsprogrammen unterliegen. Diese Beschränkungen betreffen nicht nur die Arten von Produkten oder Dienstleistungen, die HSBC grundsätzlich anbietet, sondern auch die Arten von Transaktionen, die HSBC ausführen könnte (Derzeit können die selektiven Länderprogramme bestimmte Transaktionen und Dienstleistungen in Bezug auf **Libyen, Venezuela, Belarus und Russland** verbieten);
- 1 die Untersuchung aller Warnungen zu Kundennamen, die durch die HSBC Überprüfungssysteme ausgelöst werden oder Transaktionen, die durch die HSBC Überprüfungssysteme angehalten wurden; HSBC bemüht sich zwar, diese Warnungen und Transaktionen innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens zu untersuchen, die Einhaltung der geltenden Sanktionsgesetze oder HSBC Sanctions Policy kann jedoch zu Verzögerungen bei der Verarbeitung von Kundentransaktionen führen, während zusätzliche Sorgfaltspflichten durchgeführt werden und Informationen über die Art der zugrunde liegenden Transaktion oder zu den beteiligten Parteien eingeholt werden;
- 1 die Sperrung oder Ablehnung von Transaktionen, wenn HSBC aufgrund der geltenden Sanktionsgesetze oder -vorschriften oder der HSBC Sanctions Policy dazu verpflichtet ist; Transaktionen können von HSBC auch abgelehnt werden, wenn sie außerhalb der Risikobereitschaft von HSBC liegen;
- 1 Verstöße gegen Sanktionsgesetze werden an die zuständige Aufsichtsbehörde gemeldet; dies kann jeden Versuch eines Kunden einschließen, sich Sanktionsgesetzen zu entziehen.

HSBC Deutschland kann sich nach eigenem Ermessen auch gegen die Ausführung von Transaktionen, gegen die Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen oder gegen die Ermöglichung von Transaktionen entscheiden, selbst wenn dies nach den geltenden Sanktionsgesetzen und/oder -vorschriften zulässig wäre, diese Aktivitäten jedoch außerhalb der Risikobereitschaft von HSBC liegen.

HSBC Deutschland kann sich nach eigenem Ermessen zur Ausführung bestimmter Transaktionen bereit erklären, wie z. B. solcher, die humanitäre Hilfe betreffen oder die anderweitig durch lokale Vorschriften erlaubt sind (z.B. Transaktionen, die durch eine Lizenz einer geeigneten Behörde abgedeckt sind). Diese Transaktionen werden im Einzelfall geprüft.

Der Kontoinhaber erklärt hiermit sein Einverständnis zu dem Vorstehenden.

Ort, Datum	
Unterschriften <small>(Firmenstempel und Unterschriften der Vertretungsberechtigten gemäß Handelsregister, Gesellschaftsvertrag/ Satzung bzw. Gesetz)</small>	

Name		Stammnummer	
------	--	-------------	--